

BäuerleTabelle

Bäuerle

Herausgegeben vom Bayerischen Notarverein e.V.

Kostentabelle für Notare

35. Auflage



Nomos

Kostentabelle für Notare

– Bäuerle Tabelle –

Herausgegeben vom
Bayerischen Notarverein e.V.

35. Auflage
Stand vom 1. Januar 2021



Nomos

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-8487-7053-3

35. Auflage 2021

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2021. Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten.

Vorwort zur 35. Auflage

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

bald nach Veröffentlichung der Voraufgabe hat sich überraschend eine Änderung des GNotKG angekündigt. Es haben sich durch das zum 1.1.2021 in Kraft getretene KostRÄG 2021 einige notarrelevante Vorschriften und Gebühren geändert, so dass schon nach kurzer Zeit die Neuauflage unumgänglich wurde.

Die wegen der neuen KV-Nr. 22115 notwendige 0,1 Gebührensparle wurde in die Gebührentabelle aufgenommen. Die bisherige 0,6 Gebührensparle konnte wegen entsprechender Änderung der KV-Nr. 22125 entfernt werden.

Die Gebührentabelle (§ 34 Abs. 2 GNotKG) haben wir dahingehend benutzerfreundlicher gestaltet, in dem wir bei den 0,1 und 0,2 Gebührensparlen die Deckelung auf 125,00 € kenntlich gemacht haben. Bei der Gebührentabelle mit den ermäßigten Gebühren (§ 91 GNotKG) haben wir außer der 0,6 Gebührensparle auch die 0,2 Sparle herausgenommen, ist der dortige Gebührentatbestand doch von der Ermäßigung ausgenommen.

Die zum Jahreswechsel eingetretenen Änderungen hinsichtlich der Rubriken

- Gebäudebewertung nach Brandversicherungssummen;
 - Wertberechnung nach Preisindizes für Wohngebäude;
 - Sachbezugswerte und
 - Düsseldorfer Tabelle
- wurden berücksichtigt.

Außerdem wurden die Kostenstichworte wieder überarbeitet. Dort wurde das Grundbuch- und Nachlassgerichtskostenrecht von einem Bezirksrevisor des Amtsgerichts München auf den neuesten Stand gebracht.

Um die Bäuerle-Tabelle noch praxistauglicher zu machen, wurden folgende Tabellen aus dem Bewertungsgesetz neu aufgenommen, nämlich

- über Kapitalwert einer lebenslänglichen Nutzung oder Leistung (§ 14 Abs. 1 BewG) sowie
- über Berichtigungszeiten zur nachträglichen Ermittlung der Gegenleistung bei Nutzungsaufgaben (§ 14 Abs. 2 BewG).

So hoffen wir, mit der Neuauflage der traditionellen Bäuerle-Tabelle wieder ein die tägliche Arbeit der Notarinnen und Notare sowie deren fachkundigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützendes Werkzeug an die Hand geben zu können.

Selbstverständlich nehmen wir auch künftig gerne Verbesserungsvorschläge entgegen.

München, im Februar 2021

Bayerischer Notarverein e.V.

Inhalt

Gebührentabelle für Notare	6
Wichtigste Gebührensätze	13
Mögliche zusätzliche Gebühren	14
Dokumentenpauschale	17
Gebührentabelle für ermäßigte Notargebühren	19
Nutzungsrechte und Mietverträge	27
Gebäudebewertung nach Brandversicherungssummen	28
Gebäudewertermittlung ohne Brandversicherung	32
Wertberechnung nach Preisindizes für Wohngebäude	33
Sachbezugswerte	37
Pflegeleistungen	38
Düsseldorfer Tabelle	39
Vermessungskosten	45
Tabelle zur Erbschaft- und Schenkungsteuer	47
Tabellen nach § 14 Abs. 1 u. 2 BewG	51
Erb- und Pflichtteilsquoten	55
Gebühr für Schlichtungsverfahren	57
Vergütung der Testamentsvollstrecker	58
Handelsregistergebühren	59
Katasterfortführungsgebühr	67
Vorsorgeregistergebühren	69
Testamentsregistergebühren	71
Abrufgebühren und Auslagen	73
GNotKG - Text (Auszug)	75
Kostenverzeichnis (Auszug)	95
Kostenstichworte	111
Bestellschein für Nachbestellungen	160

Gebührentabelle nach § 34 Abs. 2 GNotKG (Tabelle B)

Geschäftswert bis ... €	0,1	0,2	0,3	0,5	1,0	2,0
500	15,00	15,00	15,00	15,00	15,00	30,00
1.000	15,00	15,00	15,00	15,00	19,00	38,00
1.500	15,00	15,00	15,00	15,00	23,00	46,00
2.000	15,00	15,00	15,00	15,00	27,00	54,00
3.000	15,00	15,00	15,00	16,50	33,00	66,00
4.000	15,00	15,00	15,00	19,50	39,00	78,00
5.000	15,00	15,00	15,00	22,50	45,00	90,00
6.000	15,00	15,00	15,30	25,50	51,00	102,00
7.000	15,00	15,00	17,10	28,50	57,00	114,00
8.000	15,00	15,00	18,90	31,50	63,00	126,00
9.000	15,00	15,00	20,70	34,50	69,00	138,00
10.000	15,00	15,00	22,50	37,50	75,00	150,00
13.000	15,00	16,60	24,90	41,50	83,00	166,00
16.000	15,00	18,20	27,30	45,50	91,00	182,00
19.000	15,00	19,80	29,70	49,50	99,00	198,00
22.000	15,00	21,40	32,10	53,50	107,00	214,00
25.000	15,00	23,00	34,50	57,50	115,00	230,00
30.000	15,00	25,00	37,50	62,50	125,00	250,00
35.000	15,00	27,00	40,50	67,50	135,00	270,00
40.000	15,00	29,00	43,50	72,50	145,00	290,00
45.000	15,50	31,00	46,50	77,50	155,00	310,00
50.000	16,50	33,00	49,50	82,50	165,00	330,00
65.000	19,20	38,40	57,60	96,00	192,00	384,00
80.000	21,90	43,80	65,70	109,50	219,00	438,00
95.000	24,60	49,20	73,80	123,00	246,00	492,00
110.000	27,30	54,60	81,90	136,50	273,00	546,00
125.000	30,00	60,00	90,00	150,00	300,00	600,00
140.000	32,70	65,40	98,10	163,50	327,00	654,00
155.000	35,40	70,80	106,20	177,00	354,00	708,00
170.000	38,10	76,20	114,30	190,50	381,00	762,00
185.000	40,80	81,60	122,40	204,00	408,00	816,00
200.000	43,50	87,00	130,50	217,50	435,00	870,00
230.000	48,50	97,00	145,50	242,50	485,00	970,00
260.000	53,50	107,00	160,50	267,50	535,00	1.070,00
290.000	58,50	117,00	175,50	292,50	585,00	1.170,00
320.000	63,50		190,50	317,50	635,00	1.270,00

Gebührentabelle nach § 34 Abs. 2 GNotKG (Tabelle B)

Geschäfts- wert bis ... €	0,1	0,2	0,3	0,5	1,0	2,0
350.000	68,50	↓	205,50	342,50	685,00	1.370,00
380.000	73,50	nach	220,50	367,50	735,00	1.470,00
410.000	78,50	KV-Nrn.	235,50	392,50	785,00	1.570,00
440.000	83,50	25100	250,50	417,50	835,00	1.670,00
470.000	88,50	bzw.	265,50	442,50	885,00	1.770,00
500.000	93,50	22114	280,50	467,50	935,00	1.870,00
550.000	101,50	Höchst- gebühr	304,50	507,50	1.015,00	2.030,00
600.000	109,50	70,00	328,50	547,50	1.095,00	2.190,00
650.000	117,50	bzw.	352,50	587,50	1.175,00	2.350,00
700.000		125,00	376,50	627,50	1.255,00	2.510,00
750.000	↓		400,50	667,50	1.335,00	2.670,00
800.000	nach		424,50	707,50	1.415,00	2.830,00
850.000	KV-Nr.		448,50	747,50	1.495,00	2.990,00
900.000	22115		472,50	787,50	1.575,00	3.150,00
950.000	Höchst- gebühr		496,50	827,50	1.655,00	3.310,00
1.000.000	125,00		520,50	867,50	1.735,00	3.470,00
1.050.000			544,50	907,50	1.815,00	3.630,00
1.100.000			568,50	947,50	1.895,00	3.790,00
1.150.000			592,50	987,50	1.975,00	3.950,00
1.200.000			616,50	1.027,50	2.055,00	4.110,00
1.250.000			640,50	1.067,50	2.135,00	4.270,00
1.300.000			664,50	1.107,50	2.215,00	4.430,00
1.350.000			688,50	1.147,50	2.295,00	4.590,00
1.400.000			712,50	1.187,50	2.375,00	4.750,00
1.450.000			736,50	1.227,50	2.455,00	4.910,00
1.500.000			760,50	1.267,50	2.535,00	5.070,00
1.550.000			784,50	1.307,50	2.615,00	5.230,00
1.600.000			808,50	1.347,50	2.695,00	5.390,00
1.650.000			832,50	1.387,50	2.775,00	5.550,00
1.700.000			856,50	1.427,50	2.855,00	5.710,00
1.750.000			880,50	1.467,50	2.935,00	5.870,00
1.800.000			904,50	1.507,50	3.015,00	6.030,00
1.850.000			928,50	1.547,50	3.095,00	6.190,00
1.900.000			952,50	1.587,50	3.175,00	6.350,00
1.950.000			976,50	1.627,50	3.255,00	6.510,00
2.000.000			1.000,50	1.667,50	3.335,00	6.670,00

Kostenstichworte

Die Aufstellung soll nur eine schnelle und grobe Übersicht geben; sie bietet nicht immer Gewähr für Verlässlichkeit.

Hauptstichwort	ggf. Unterstichwort	Notar		Gericht
		§§ GNotKG Geschäftswert	Nr. KV Gebührensatz	§§ GNotKG; Nr. KV ggf. zuzügl. KatFortGeb
Abspaltung	s. Gesellschaftsrecht			
Abtretung	Forderung, konkrete	§ 97 Abs.1 Betrag der Forderung	Nr. 21200 = 1,0 mindestens 60 € (wenn vertraglich, dann Nr. 21100 = 2,0 mindestens 120 €)	
	Forderung, unsichere	§ 36 Abs.1 Schätzwert	Nr. 21100 = 2,0 mindestens 120 € wenn vertraglich	
	Grundsuld mit Brief (nicht nur Grundbuchanträge)	§§ 119 Abs.1, 97 Abs.1, 53 Abs.1 Grundsuldennennbetrag	Nr. 24101 = 1,0 (§ 92 Abs.2) mindestens 60 €	§ 53 Abs. 1; Nr. 14130 = 0,5
	Grundsuld ohne Brief ohne Mitabtretung sonstiger Ansprüche	§§ 119 Abs.1, 97 Abs.1, 53 Abs.1 Grundsuldennennbetrag	Nr. 24102 = 0,5 (§ 92 Abs.2) mindestens 30 €	§ 53 Abs. 1; Nr. 14130 = 0,5
	Grundsuld ohne Brief unter Mitabtretung persönlicher Ansprüche	§§ 119 Abs.1, 97 Abs.1, 53 Abs.1 Grundsuldennennbetrag	Nr. 24101 = 1,0 (§ 92 Abs.2) mindestens 60 €	§ 53 Abs. 1; Nr. 14130 = 0,5
Änderung	des Kaufpreises	§ 97 Abs.1 Änderungsbetrag	Nr. 21100 = 2,0 mindestens 120 €	
	der Kaufpreisfälligkeit	§ 36 Abs.1 angemessener Teilwert	Nr. 21100 = 2,0 mindestens 120 €	
	der Annahmefrist zu einem noch nicht abgelaufenen Angebot	§ 36 Abs.1 angemessener Teilwert	Nr. 21100 = 2,0 mindestens 120 €	
Affidavit	erfordert die Abnahme eines Eides	§ 36 wie Eidesstattl. Versicherung	Nr. 23300 = 1,0	
Anerkennung einer Vaterschaft			Vorbem. 2 Abs.3 gebührenfrei	
Angebot	zu Vertragsabschluss	wie Vertrag	Nr. 21100 = 2,0 mindestens 120 €	
Ankaufsrecht		§§ 97 Abs.1, 51 Abs.1 voller Wert des betroffenen Objekts	Nr. 21100 = 2,0 mindestens 120 €	§ 51 Abs. 1; Nr. 14150 = 0,5 für Eintragung AV
Anmeldung	zum Genossenschaftsregister • erste Anmeldung	§§ 119 Abs.1, 105 Abs.3 Nr.3 60.000 €	Nr. 21201 = 0,5	§ 58; s. HRegGebV
	zum Genossenschaftsregister • spätere Anmeldung	§§ 119 Abs.1, 105 Abs.4 Nr.4 30.000 €	Nr. 21201 = 0,5	§ 58; s. HRegGebV
	zum Güterrechtsregister, auf Grund eines Ehevertrages	§ 100 Abs.1 Wert des Ehevertrages, ohne Mindestwert und ohne Höchstwert	Nr. 21201 = 0,5 mindestens 30 €	Nr. 13200 = 100 €
	zum Handelsregister, s. unter Hauptstichwort Gesellschaftsrecht			
	zum Partnerschaftsregister: • erste Anmeldung mit zwei Partnern (wenn mit drei oder mehr Partnern, dann für jeden weiteren Partner zuzüglich 15.000 €)	§§ 119 Abs.1, 105 Abs.3 Nr.2 45.000 €	Nr. 21201 = 0,5	§ 58; s. HRegGebV

Hauptstichwort	ggf. Unterstichwort	Notar		Gericht
		§§ GNotKG Geschäftswert	Nr. KV Gebührensatz	§§ GNotKG; Nr. KV ggf. zuzügl. KatFortGeb
	zum Partnerschaftsregister: • spätere Anmeldung (wenn Eintritt oder Ausscheiden von mehr als zwei Partnern dann jeweils zuzüglich 15.000 €) • Auflösung der Partnerschaft mit Bestellung Liquidator	§§ 119 Abs.1, 105 Abs.4 Nr.4 30.000 €	Nr. 21201 = 0,5	§ 58; s. HRegGebV
	zum Vereinsregister • Erstanmeldung	§§ 119 Abs.1, 36 Abs.3 in der Regel 5.000 €, höchstens 1 Mio €	Nr. 24102 = 0,5 (§ 92 Abs.2) mindestens 30 €	Nr. 13100 = 75 €
	zum Vereinsregister • spätere Anmeldung	§§ 119 Abs.1, 36 Abs.3 jede Tatsache in der Regel 5.000 € (wenn mehrere Veränderungen dann ca. 1.000 € - 5.000 € pro Veränderung), höchstens 1 Mio €	Nr. 24102 = 0,5 (§ 92 Abs.2) mindestens 30 €	Nr. 13101 = 50 € (für mehrere Eintragungen nur einmal – für Erlöschen des Vereins keine Gebühr)
Annahme eines Vertragsangebots	• ohne Zwangsvollstreckungsunterwerfung • und ohne Auflassung (oder mit Auflassung und derselbe Notar hat das Angebot beurkundet)	wie Angebot	Nr. 21101 = 0,5 mindestens 30 €	
	• mit Zwangsvollstreckungsunterwerfung • und / oder mit Auflassung und nicht derselbe Notar hat das Angebot beurkundet	wie Angebot	Nr. 21102 = 1,0 mindestens 60 €	
Annahme einer/s Minderjährigen als Kind	Antrag d. Annehmenden	§ 101 5.000 €	Nr. 21200 = 1,0 mindestens 60 €	
	Einwilligungserklärung von Kind, Eltern, Ehegatte	§ 101 5.000 €	Nr. 21201 Nr.8 = 0,5 mindestens 30 €	
Annahme einer/s Volljährigen als Kind	Antrag d. Annehmenden	§ 36 Abs.2 Teilwert von ca. 30 - 50 % des Reinvermögens d. Annehmenden; Höchstwert 1 Mio €	Nr. 21200 = 1,0 mindestens 60 €	
	Einwilligungserklärung von Kind, Eltern, Ehegatte	§ 36 Abs.2 Teilwert von ca. 30 - 50 % des Reinvermögens d. Annehmenden; Höchstwert 1 Mio €	Nr. 21201 Nr.8 = 0,5 mindestens 30 €	
Antrag auf Verlängerung des Europäischen Nachlasszeugnisses	ohne eidesstattliche Versicherung	§ 36 Abs. 1 10 - 20 % des Nachlassvermögens	Nr. 21201 Nr. 6 = 0,5 mindestens 30 €	Nr. 12218 = 20 €
Aufgebot eines Grundschuldbriefes	mit Versicherung an Eides statt	§ 36 Abs.1 Teilwert von ca. 20 - 30 % des Grundschuldennbetrages	Nr. 23300 = 1,0	Nr. 15212 Nr.3 = 0,5 für Durchführung des gerichtlichen Aufgebotsverfahrens, insoweit Tabelle A; Nr. 14124 = 0,5 für nachträgliche Erteilung eines Grundschuldbriefes; voller Wert des Grundschuldennbetrages, § 71, insoweit Tabelle B

Hauptstichwort	ggf. Unterstichwort	Notar		Gericht
		§§ GNotKG Geschäftswert	Nr. KV Gebührensatz	§§ GNotKG; Nr. KV ggf. zuzügl. KatFortGeb
Aufhebung	eines Erbbaurechts • wenn Erbbauberechtigter und Grundstückseigentümer identisch	§§ 97 Abs.1, 49 Abs.2 80 % von (Grundstück + Bauwerk)	Nr. 21201 = 0,5 mindestens 30 €	Nr. 14143 = 25 €; daneben keine weitere Gebühr für die Schließung des Erbbaugrundbuches
	eines Erbbaurechts • vertraglich zwischen Erbbauberechtigtem und Grundstückseigentümer	§§ 97 Abs.1, 49 Abs.2 80 % von (Grundstück + Bauwerk)	Nr. 21100 = 2,0 mindestens 120 €	Nr. 14143 = 25 €; daneben keine weitere Gebühr für die Schließung des Erbbaugrundbuches
	eines Erbbaurechts • nach Zeitablauf (Grundbuchberichtigungsantrag)	§ 36 Abs.1 10 - 20 % des Wertes des Erbbaurechts	Nr. 21201 = 0,5 mindestens 30 €	Nr. 14143 = 25 €; daneben keine weitere Gebühr für die Schließung des Erbbaugrundbuches
	eines Erbvertrages ohne neue Verfügung	§ 102 Abs.1 wie Erbvertrag	Nr. 21102 = 1,0 mindestens 60 €	
	eines Erbverzichtsvertrages	§ 102 Abs.4 Erbquote vom modifizierten Reinvermögen	Nr. 21102 = 1,0 mindestens 60 €	
	eines Pflichtteilsverzichtsvertrages	§ 102 Abs.4 Pflichtteilsquote vom modifizierten Reinvermögen	Nr. 21102 = 1,0 mindestens 60 €	
	eines schuldrechtlichen Vertrages	§ 97 wie aufgehobener Vertrag	Nr. 21102 = 1,0 mindestens 60 €	
	eines Vertragsangebotes (Verzicht des Angebotsempfängers auf Annahme)	§ 36 Abs.1 Teilwert von 10 – 30 % vom Wert des Angebots	Nr. 21200 = 1,0 mindestens 60 € (wenn vertraglich dann Nr. 21100 = 2,0 mindestens 120 €)	Ggf. Nr. 14152 = 25 € für Löschung der Auflassungsvormerkung
Aufhebungsausschluss	Ausschluss des Rechtes auf Aufhebung der Gemeinschaft, unter Miteigentümern gem. § 1010 BGB	§§ 97 Abs.1, 51 Abs.2 30 % vom Wert des betroffenen Objekts	Nr. 21100 = 2,0 mindestens 120 €	Nr. 14160 Nr.4 = 50 € (für jeden belasteten Anteil gesondert; abgegolten ist damit auch die gleichzeitige Eintragung einer Benutzungsregelung)
Auflassung	zu beurkundetem schuldrechtlichen Vertrag • derselbe Notar wie schuldrechtlicher Vertrag (nicht aber Vermächtniserfüllung)	§ 97 Abs.1 wie zugrunde liegender Vertrag	Nr. 21101 = 0,5 mindestens 30 €	§§ 69 Abs. 1, 46 Abs. 1 Verkehrswert der Immobilie; Nr. 14110 = 1,0; Ausnahme: Erfüllung eines Vorausvermächtnisses (§ 2150 BGB) für einen Miterben erfolgt im Grundbuch gebührenfrei, sofern die Eintragung ohne Voreintragung der Erbengemeinschaft binnen zwei Jahren ab Erbfall erfolgt, vgl. Nr. 14110 Anm. 1
	zu beurkundetem schuldrechtlichen Vertrag • anderer Notar wie schuldrechtlicher Vertrag	§ 97 Abs.1 wie zugrunde liegender Vertrag	Nr. 21102 = 1,0 mindestens 60 €	§§ 69 Abs. 1, 46 Abs. 1 Verkehrswert der Immobilie; Nr. 14110 = 1,0
	zu Prozessvergleich	§§ 97 Abs.1, 46 Abs.1 Verkehrswert des Grundstücks	Nr. 21102 = 1,0 mindestens 60 €	§§ 69 Abs. 1, 46 Abs. 1 Verkehrswert der Immobilie; Nr. 14110 = 1,0

Hauptstichwort	ggf. Unterstichwort	Notar		Gericht
		§§ GNotKG Geschäftswert	Nr. KV Gebührensatz	§§ GNotKG; Nr. KV ggf. zuzügl. KatFortGeb
	zu rechtskräftigem Urteil	§§ 97 Abs.1, 46 Abs.1 Verkehrswert des Grundstücks	Nr. 21100 = 2,0 mindestens 120 €	§§ 69 Abs. 1, 46 Abs. 1 Verkehrswert der Immobilie; Nr. 14110 = 1,0
	nach Ausübung eines Vorkaufsrechts	§§ 97 Abs.1, 46 Abs.1 Verkehrswert des Grundstücks	Nr. 21101 = 0,5 mindestens 30 €, wenn der Kaufvertrag mit dem Erstkäufer durch denselben Notar beurkundet wurde (wenn von anderem deutschen Notar beurkundet, dann Nr. 21102 = 1,0 mindestens 60 €). Mitbeurk. Erkl. sind ggf. zusätzl. zu bewerten.	§§ 69 Abs. 1, 46 Abs. 1 Verkehrswert der Immobilie; Nr. 14110 = 1,0
	Vermächtniserfüllung, angeordnet in einem notariellen Testament oder Erbvertrag	§§ 97 Abs.1, 46 Abs.1 Verkehrswert des Grundstücks	Nr. 21102 = 1,0 mindestens 60 €	§§ 69 Abs. 1, 46 Abs. 1 Verkehrswert der Immobilie; Nr. 14110 = 1,0; Ausnahme: Erfüllung eines Vorausvermächtnisses (§ 2150 BGB) für einen Miterben erfolgt im Grundbuch gebührenfrei, sofern die Eintragung ohne Voreintragung der Erbengemeinschaft binnen zwei Jahren ab Erbfall erfolgt, vgl. Nr. 14110 Anm. 1
	Vermächtniserfüllung, angeordnet in einem eigenhändigen Testament	§§ 97 Abs.1, 46 Abs.1 Verkehrswert des Grundstücks	Nr. 21100 = 2,0 mindestens 120 €	§§ 69 Abs. 1, 46 Abs. 1 Verkehrswert der Immobilie; Nr. 14110 = 1,0; Ausnahme: Erfüllung eines Vorausvermächtnisses (§ 2150 BGB) für einen Miterben erfolgt im Grundbuch gebührenfrei, sofern die Eintragung ohne Voreintragung der Erbengemeinschaft binnen zwei Jahren ab Erbfall erfolgt, vgl. Nr. 14110 Anm. 1
Aufsicht über eine Prüfung	Protokoll über Beaufsichtigung des Schreibens einer Prüfung		§ 126 durch öffentl.-rechtl. Vertrag zu vereinbaren (nicht Nr. 25104, weil nicht das Protokoll im Vordergrund steht)	
Aufspaltung	s. unter Hauptstichwort Gesellschaftsrecht			
Ausbietungs-garantie		§§ 97 Abs.1, 53 Abs.2 Betrag der Forderung (= abzugebendes Gebot) vergleichen mit Pfandgegenstand (= Nennbetrag der Grundsuld), der niedrigere Wert ist maßgebend	Nr. 21100 = 2,0 mindestens 120 €	